

**NEU
in TT**

O-Wagen Ommru „Villach“

#6001, DR Epoche III, empf. Verkaufspreis: 25,90 €, 9/2011



Modelleisenbahn Schirmer hat sich der typenreichen Güterwagengattung mit 6 m Achsstand angenommen. Im September 2011 wird mit dem neuen Modell des „Villach“ der erste Wagentyp dieser Wagenfamilie ausgeliefert. Im Oktober folgt der Behelfskalkwagen Km21 auf Basis des „Villach“. Bei der Konstruktion und Fertigung der Modelle wurde großer Wert auf Vorbildtreue gelegt. Die Modelle bestechen mit einer exakten Farbgebung, mehrfarbigen Be-

schriftungen an Seiten und Stirnwänden sowie mit technischen Feinessen. Separat eingesetzte Messingachslager garantieren auf Dauer gute Rolleigenschaften. Kurzkupplungskulissen und Kupplungsaufnahme nach NEM sind selbstverständlich. Im Wageninneren dargestellte Bretter und Türinnenseiten, extra angesetzte Langträger, das Sprengwerk und eine filigrane Gestaltung zahlreicher Details runden das Erscheinungsbild der Modelle ab.



- Messingbuchsen-Achslager
- spitzengelagerte Metallradsätze
- Bremsbacken in Radlaufebene
- Kurzkupplungskulissen
- Kupplungsaufnahmeschächte nach NEM
- TT-Standardkupplung

Behelfskalkwagen Bauart Km21

#6160, DR Epoche III, empf. Verkaufspreis: 28,90 €, 10/2011



Modelleisenbahn Schirmer

Hauptstraße 7, 04552 Borna / OT Zedtlitz
Telefon: 03433 - 260256, Telefax: 03433 - 260287

E-Mail: post@modelleisenbahn-schirmer.de

Internet: www.modelleisenbahn-schirmer.de

Lieferung über den Fachhandel!

Die 6-m-Wagen beim Vorbild

1939 entstanden für die DRG die ersten offenen Güterwagen mit einem Achsstand von 6,00 m und einer Ladelänge von 8,72 m. Zu den ersten Wagentypen gehören der Ommru „Villach“ mit 1,55 m hohen Bordwänden und der Ommr „Linz“ mit abbordbaren, 1,00 m hohen Wänden. Während der „Linz“ teilweise über eine abklappbare Handbremseinrichtung verfügte, erhielten einige „Villach“ das typische Blechbremserhaus mit halbrundem Dach. Vom „Villach“ wurden fast 50000 Stück und vom „Linz“ mit äußerem Langträger über 18000 Stück gebaut.

Zahlreiche Wagen beider Bauarten kamen nach 1945 auch zur DR. Anfang der 1950er Jahre entstand bei der DR ein erhöhter Bedarf von Wagen für den Kalitransport. Da nicht genügend Altbauwagen vorhanden waren, erfolgten mehrere Umbauten auf Basis vorhandener O-Wagen der Bauarten „Villach“ und „Linz“. Kalkwagen der Bauart Km21 erhielten einen kompletten neuen Blechaufbau mit Ladeklappen und Ladetüren. Als Spenderwagen wurden vorwiegend Wagen mit verschlissenen Aufbauten verwendet.

Eine weitere Bauart war der sogenannte Behelfskalkwagen, welche man ebenfalls als Km21 bezeichnete. Hierfür wurden Wagen mit noch brauchbaren Aufbauten der Bauart „Villach“ mit einem Holzdach versehen, welches 6 Dachklappen besaß. Diese Holzdächer wurden mit Dachpappe als Regenschutz versehen.



O-Wagen Ommru „Villach“. Fotos: Günter Driesnack



„Villach“, umgebaut zum Behelfskalkwagen Km21.



O-Wagen Ommu „Klagenfurt“. Schirmer-Modell in Vorbereitung.



Kalkwagen Km21. Schirmer-Modell in Vorbereitung.



O-Wagen Omm43 (DR-Modernisierung). Schirmer-Modell in Vorbereitung.



O-Wagen Ommr „Linz“. Schirmer-Modell in Vorbereitung. Lieferung ca. I/2012.